

Flensburg, den 20. September 2023

## Pressemitteilung / Einladung

# Info-Tag zu Online-Angeboten der Stadtverwaltung und Smart City Projekten der „Smarten Grenzregion zwischen den Meeren“

Am Freitag, den **29. September 2023**, können sich die Bürgerinnen und Bürger von **13 bis 18 Uhr** über die digitalen Servicedienstleistungen der Stadt Flensburg und das Smart Cities Modellprojekt „Smarte Grenzregion zwischen den Meeren“ informieren.

„(Rat)-Hausmesse der Digitalisierung“ heißt eine gemeinsame Veranstaltung, zu der die Stadt Flensburg und die Digitalagentur Smarte Grenzregion im Rahmen des Netzwerktreffens nordisch.digital (26. – 30. September) in die Digitalagentur Smarte Grenzregion, Friesische Straße 21 (Hinterhof), einladen.

Hochzeitstermin, Bauantrag oder der Straßenflohmarkt lassen sich in Flensburg bereits heute online beantragen. Insgesamt 58 Online-Dienste bietet die Verwaltung der Stadt über das Online-Bürgerportal an und ist damit Spitzenreiter in Schleswig-Holstein. **Ab 13 Uhr** zeigen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Flensburg exemplarisch an neun Stationen, welche Dienstleistungen wie von zuhause online erledigt werden können.

Die Digitalagentur Smarte Grenzregion stellt an Beispielen anderer Smart Cities Modellprojekte Lösungen vor, mit denen in den kommenden Jahren die Stadt Flensburg und die Kreise Schleswig-Flensburg und Nordfriesland als Smarte Grenzregion zwischen den Meeren sicherer und lebenswerter gemacht werden soll. Der Fokus liegt dabei auf Sensoren und wie und mit welchem Nutzen sie in den Projekten der Smarten Grenzregion eingesetzt werden sollen. Die Modellregion Smarte Grenzregion ist ein Smart Cities Modellprojekt und wird vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen und der Förderbank KfW gefördert.

Von **13 bis 15 Uhr** können Interessierte mit Aktiven des OK Lab Flensburg ihren eigenen Feinstaubsensor bauen und Einblick in die Welt der offenen Daten erhalten. Unter der Überschrift „Die Datenplattform als Herzstück der Smart City“ stellt die Smarte Kielregion **um 15 Uhr** in einem Vortrag mit anschließendem Austausch ihre Lösung vor. Vom Smart City Modellprojekt Landkreis Hameln-Pyrmont präsentiert Lauritz Drechsler **um 16 Uhr** den Einsatz von Sensorik für den Hochwasser- und Starkregenschutz in Hameln-Pyrmont. **Ab 17 Uhr** gibt es ein geselliges Get-together in der Digitalagentur.

Mehr Informationen zur „(Rat)-Hausmesse der Digitalisierung“ auf [www.smarte-grenzregion.de](http://www.smarte-grenzregion.de) und [www.flensburg.de/digital](http://www.flensburg.de/digital). Das ganze Programm des Netzwerktreffens nordisch.digital ist unter [www.nordisch.digital](http://www.nordisch.digital) zu finden.

Fotos zur kostenfreien Verwendung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung:

Chief Digital Officer der Stadt Flensburg, Dr. Marcus Ott, und der Geschäftsführer der Digitalagentur Smarte Grenzregion, Malte Zinke (v.l.), laden ein, die digitalen Möglichkeiten in der Stadt und Projekte in der Region kennenzulernen. Foto: Digitalagentur Smarte Grenzregion

**Über die „Smarte Grenzregion zwischen den Meeren“:**

Die „Smarte Grenzregion zwischen den Meeren“ ist eine Modellregion im Rahmen des Bundesprojektes „Modellprojekte Smart Cities: Stadtentwicklung und Digitalisierung“, gefördert vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWBS) und der Förderbank KfW. Die Stadt Flensburg und die Kreise Schleswig-Flensburg und Nordfriesland haben sich hier zusammengetan, um gemeinsam die Digitalisierung in der Region voranzubringen und um Lösungen umzusetzen, die den Alltag der Menschen erleichtern, die Lebensverhältnisse verbessern und die Region zukunftsfest machen. Für die Umsetzung wurde die Digitalagentur Smarte Grenzregion GmbH mit Sitz in Flensburg gegründet. Das Projekt läuft bis Ende 2026. Mehr Informationen auf [www.smarte-grenzregion.de](http://www.smarte-grenzregion.de).

V.i.S.d.P. Digitalagentur Smarte Grenzregion GmbH, Iris Uellendahl, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Friesische Straße 21, 24937 Flensburg, Tel. 0461/315 57 771, E-Mail: [iris.uellendahl@smarte-grenzregion.de](mailto:iris.uellendahl@smarte-grenzregion.de).